Laade-Gartenreise nach England zur Chelsea Flower Show

23. - 28. Mai 2024

Laade-Gartenreise nach England zur Chelsea Flower Show

23. - 28. Mai 2024

35 Gartenfreundinnen und einige Gartenfreunde, fast ausnahmslos Mitglieder der GdS treffen sich am Mühlenhof in Münster zu ihrer Busreise nach England um einige Gärten in Sussex und Kent und als besonderes Highlight die Chelsea Flower Show zu besuchen.

Übernachten werden wir
1 x auf der Hotelfähre von Hoek van Holland nach Harwich
3 x im Crowne Paza London Gatwick in Crawley
1 x im Holiday Inn in Dover

Unser Reiseleiter ist Marco Halsbering vom Leitungsteam der Regionalgruppe Münsterland der GdS, der schon auf vielfachen Englandreisen Erfahrungen sammeln konnte und uns zur Zufriedenheit aller durch unser vielfältiges Programm führte.

Auch unser Busfahrer Rainer hatte schon viele Fahrten auf Englands Straßen hinter sich. Er brachte uns ruhig und souverän an jeden Ziel. Bewundernswert, wie er den großen Bus auf den engen Landstraßen beherrschte. Vorwärts und rückwärts. Seine tägliche Begrüßung: "Hier Rainer. Moin Gruppe" bleibt in Erinnerung.

Teilnehmerliste
St. Münster Kent
Chelsea Flower Show
23.05. -28.05.2024

Laade Gartenreisen
Gärten genießen

Stand: 19.04.2024

RL: Marco Balsbering, Mobilnummer: +49 160 6353914

35 Teilnehmer

Frau Herr	Honerkamp – Dohm Dohm	Dorothee Wolfgang	49196 Bad Laer
Frau Frau	Hecker Horstmann	Mechthild Agnes Elisabeth	59302 Oelde 59320 Ennigerloh
Frau Herr	Wessel Wessel	Angelika Eduard	48301 Nottuln
Herr Frau	Friedrich Houstekova	Wolfgang Petra	51429 Bergisch Gladbach
Frau Herr	Jungkamp Jungkamp	Ramona Karl – Heinz	48167 Münster
Herr Frau	Goebel Goebel	Manfred Birgit	33100 Paderborn
Frau Frau	Risius Kowalinski	Martina Isolde	49124 Georgsmarienhütte 49191 Belm
Herr Frau	Hoffmann Hoffmann	Franz-Josef Angelika	48739 Legden
Herr Frau	Krawinkel Krawinkel	Hans-Günter Maria Elisabeth	33161 Hövelhof
Frau	Hans	Maria – Luise	59590 Geseke
Frau	Baatz	Jutta	48167 Münster
Frau	Walther	Gudrun	49186 Bad Iburg
Frau	Barton – Kochs	Reinhild	48147 Münster
Frau	Wichate	Agnes	48317 Drensteinfurt
Frau	Hartl	Heike	59199 Bönen
Frau	Jasper – Hildebrand	Petra	49549 Ladbergen
Frau	von der Sahle	Sigrid	48317 Drensteinfurt
Frau	Schöllnhammer	Laura	51789 Lindler
Frau	Nowack	Dr. Claudia	48161 Münster
Frau	Wedepohl	Monika	59597 Erwitte
Frau	Höschen	Walburga Karoline	33098 Paderborn
Frau	Bach	Beate	48231 Warendorf
Frau	Nolte	Sylvia	59199 Bönen
Frau	Lükenga	Barbara	49170 Hagen am Teutoburger Wald
Frau	Janssen	Elisabeth	40667 Meerbusch
Herr	Gappmaier	Hubert	47443 Moers

Herr	Balsbering	Marco	Reiseleitung

Tuin den Beukenhof

Tag 1

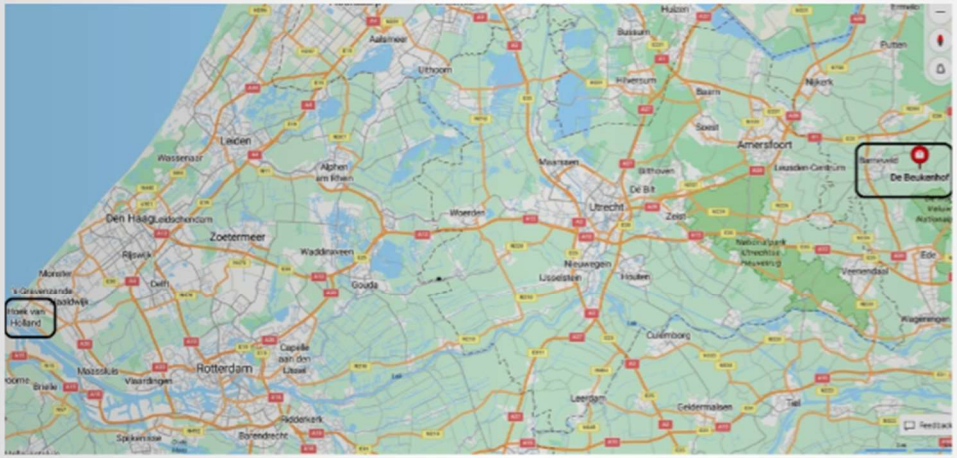
Auf dem Weg zur Fähre nach Hoek van Holland soll uns der Weg nicht zu lang werden. Also dürfen wir den Garten von Ellen und Hans Lubbers in Barneveld besuchen.

Auf 10.000 qm haben sich die beiden hier ein Paradies erschaffen, Wir sind herzlich willkommen, bekommen Kaffee und Kuchen und dürfen die ausgedehnten perfekt gepflegten Gartenbereiche erkunden. Das selbst entworfene Gartenhaus, nahezu überrankt von herrlichen Ramblerrosen (hier begeistert besonders die Wedding Day) ist ein Blickfang. Natürlich dürfen ein Küchengarten und ein sehr aufgeräumtes Gewächshaus nicht fehlen.

Vier Mähroboter sorgen sich mittlerweile um die ausgedehnten Rasenflächen. Hunderte Meter Buchenhecken sind perfekt geschnitten. Sie trennen die einzelnen Gartenbereiche. Die Staudenbeete gefallen durch eine sehr geschmackvolle Farbgebung.

Tuin de Beukenhof
Valkseweg 285
3771 SG Barneveld NL

info@beukenhof.info



Doddington Place Gardens

Tag 2

Nach einem sehr frühen Breakfast auf der Fähre sitzen wir schon bald im Bus. Wir haben 170 Kilometer zu unserem ersten Garten vor uns. Starker Verkehr lässt uns verspätet ankommen.

Doddington Place liegt im Westen von Kent umgeben von den Wäldern der North Downs. Das Wohnhaus wurde in den 1870er Jahren erbaut. Es gehört seitdem der Familie Oldfield. Nach und nach entstanden die heutigen Gartenbereiche. Dazu gehören
ein Edwardianischer Felsgarten,
ein Walled Garden,
ein Woodland Garden
und ein Azaleen- und Rhododendrongarten.

Sicherlich die Hauptattrakion von Doddington Place sind die insgesamt ein Meile langen monströsen Eibenhecken. Sie wurden aufgrund der Wirren des 2. Weltkrieges viele Jahre lang vernachlässigt. Danach beschloss der damalige Besitzer John Oldfield den mittlerweile meterhohen Eiben eine amorphe organische Form zu geben. Das Ergebnis versetzt in Erstaunen.

Doddington Place Gardens
Church Lane
Doddington, Nr Sittingbourne

enquiries@doddingtonplacegardens.co.uk

Walled Garden

Edwardianischer Felsgarten

Nymans Garden

Tag 2

Als zweites Tagesziel war Woolbeding in West Sussex vorgesehen. Baustellen und starker Verkehr brachten unseren Zeitplan aber dermaßen durcheinander, dass unser Reiseleiter Marco auf das noch erreichbare Ziel Nymans Garden umschaltete. Das ersparte uns 50 Fahrkilometer.

Nymans liegt in der Nähe von Handcross. Der Garten wurde ab den späten 1890er Jahren von Ludwig Messel und später von seinem Sohn Leonard Messel angelegt und weiterentwickelt. Heute wird Nymans vom National Trust verwaltet. Er umfasst etwa 12 Hektar innerhalb eines größeren, 243 Hektar großen Anwesens.

Nymans ist bekannt für seine Mischung aus formalen und informellen Gartenbereichen. So finden sich formale Gärten, ein Waldgarten und ein Heidegarten auf dem Gelände.

Das Herrenhaus, das teilweise in den 1940er Jahren durch ein Feuer zerstört wurde, ist eine pittoreske Ruine und ein charakteristisches Merkmal des Gartens.

Das Anwesen überlebte außerdem einen Wirbelsturm, der im Jahr 1987 wütete und 487 Bäume beschädigte oder gar fällte.

Nymans Gardens
Handcross, near Haywards Heath, West Sussex, RH17 6EB

nymans@nationaltrust.org.uk

beeindruckende Wisteria-Pergola

Chelsea Flower Show

Tag 3

Heute nehmen wir uns den ganzen Tag Zeit für die Chelsea Flower Show. Sie ist sicherlich eine der renommiertesten Gartenschauen weltweit und gilt als größte ihrer Art. Sie wird seit 1912 jedes Jahr im Mai von der Royal Horticultural Society (RHS) auf dem Gelände des Royal Hospital Chelsea (Altenheim für Veteranen der britischen Streitkräfte) veranstaltet.

Der erste Tag ist traditionell den Royals, der Presse und den Preisrichtern vorbehalten. Am zweiten und dritten Tag dürfen nur Mitgliedern der RHS kommen. Die letzten drei Tage ist für alle geöffnet, die eine Eintrittskarte (120 Pfund!) ergattern konnten.

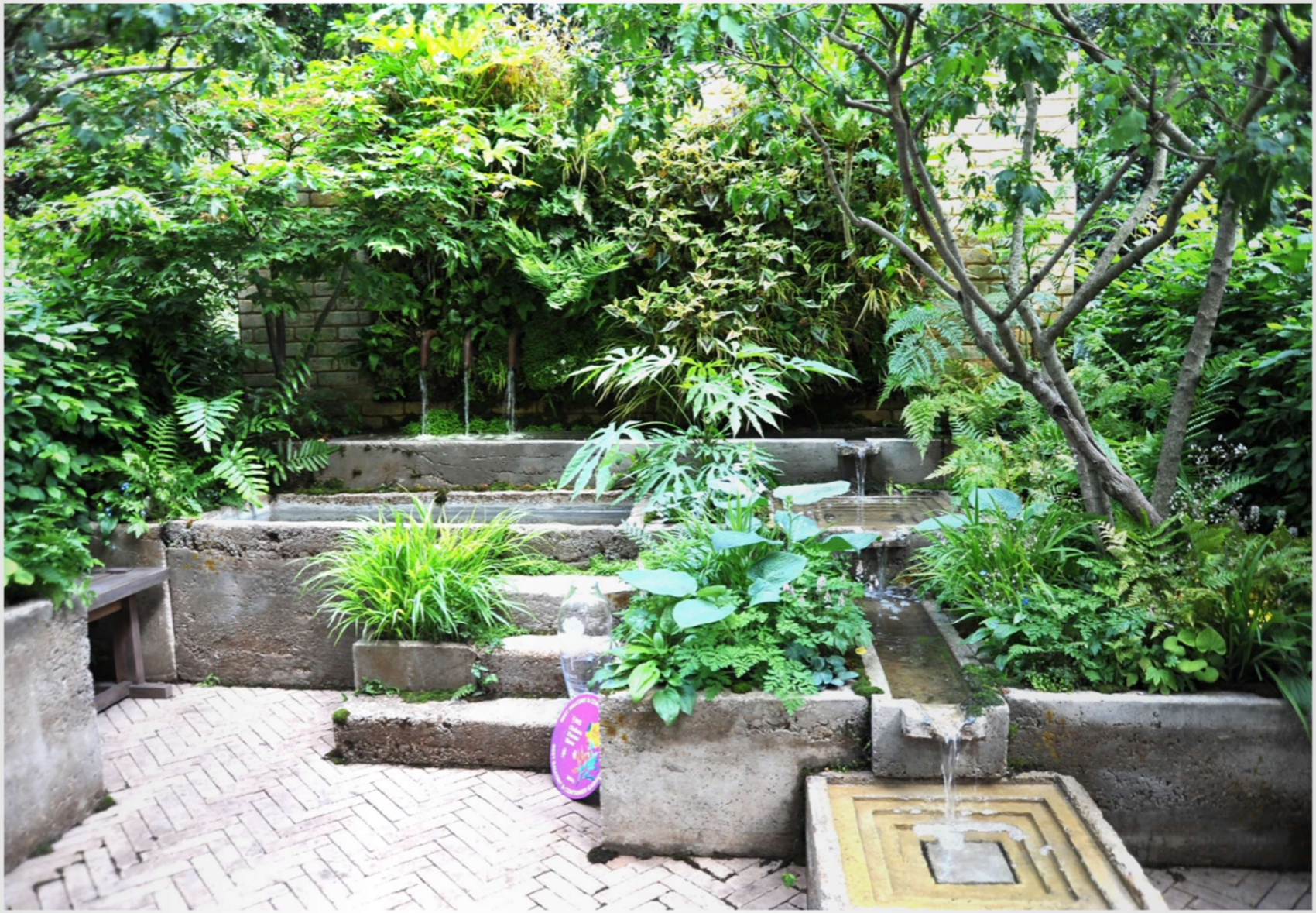
Die Chelsea Flower Show ist bekannt für ihre beeindruckenden Schaugärten, innovative Gartenbaukunst und kreative Pflanzenpräsentationen. Neben den Schaugärten bietet die Chelsea Flower Show auch eine große Auswahl an Blumenarrangements, Pavillons mit seltenen und exotischen Pflanzen sowie Verkaufsstände mit Gartenaccessoires und -möbeln.

Seit 2005 werden unter einem riesigen Zeltdach, dem 'Great Pavilion', Blumen in einer kaum für möglich gehaltenen Qualität und Vielfalt gezeigt.

Gabriella Pape war die erste Deutsche, die 2007 auf der Chelsea FLower Show einen Garten designed hat. Wie extrem aufwändig die Vorbereitungen hierfür sind und wie die Gartendesignerin fast die Nerven verloren hat, als Prinz Charles ihr Gartenkunstwerk mit seinem Gehstock zu zerstören drohte, ist in ihrem ersten Buch zu lesen. Heute betreibt sie die Königliche Gartenakademie in Berlin und hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht. Die Teilnahme an der renommierten Chelsea Flower Show war für sie ein wichtiger Karriere-Kick.

Royal Hospital

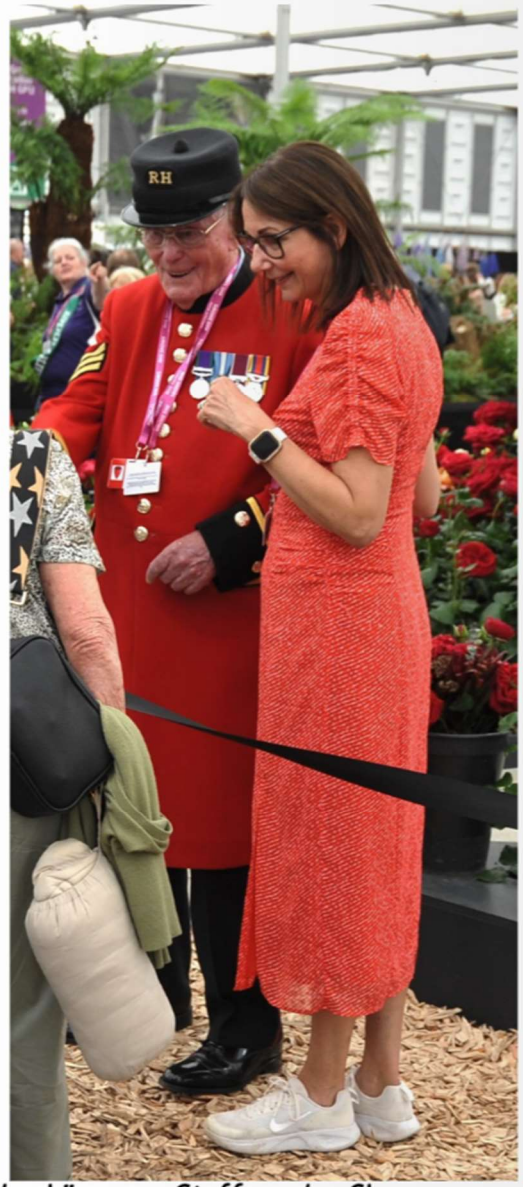
Überall drangvolle Enge



Ein Beispiel für einen Balcony Garden

Auch diese ganz außergewöhnlichen Blumenarrangements waren kurz nach 16 Uhr zerfleddert.

Blütenpracht im Great Pavillon



Die Veteranen des Royal Hospital gehören zur Staffage der Show

Geblümte Kleidung ist in, nicht nur bei den Besucherinnen.

Am letzten Tag der Show um 16 Uhr ist Ausverkauf an vielen Ständen.

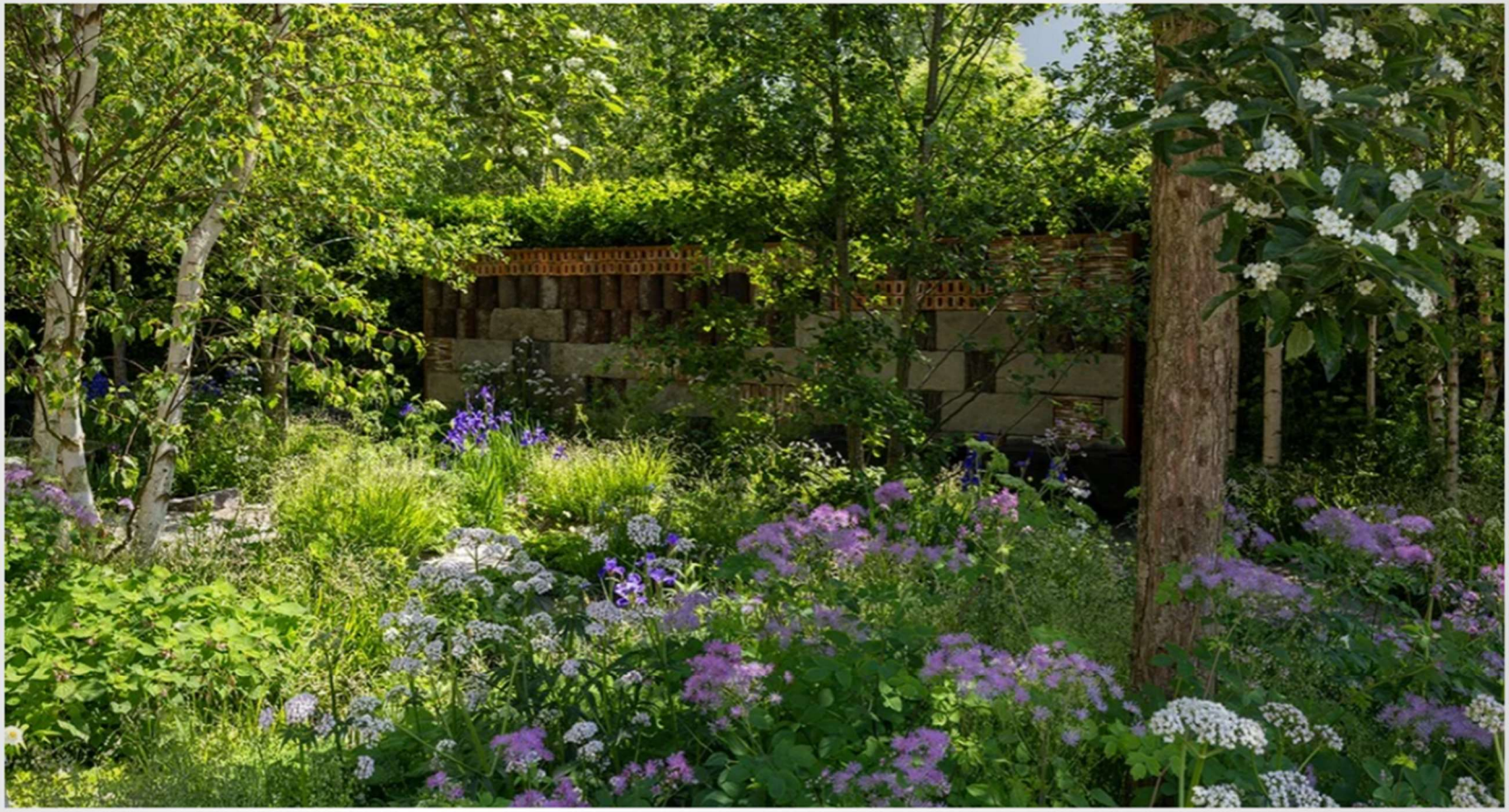
Oben der Stand mit herrlichen Proteas um 15:30 Uhr. Unter derselbe Stand um 17:30 Uhr

Auf den folgenden 16 Seiten stelle ich die wichtigsten Gärten kurz vor.

Kategorie: Show Gardens

Name: Muscular Dystrophy UK – Forest Bathing Garden
Designer: Ula Marie
Erbauer: crocus
Sponsor: Project Giving Back, Muscular Dystrophy UK

Goldmedaille; bester Show Garden



Designidee: Shinrin-yoku, Waldbaden

Kategorie: Show Gardens

Name: St James´s Piccadilly: Imagine the World to be Different *Goldmedaille*
Designer: Robert Myers
Erbauer: Stewart Landscape Construction
Sponsor: Project Giving Back, St James´s Piccadilly

Designidee: Die Natur gewinnt die Kontrolle über ehemals zerstörte oder unbewohnbare Gebiete zurück

Kategorie: Show Gardens

Name: Stroke Association's Garden for Recovery — Bronzemedaille
Designer: Miria Harris
Erbauer: Landform Consultants Limited
Sponsor: Project Giving Back: Stroke Association

Designidee: Wiederherstellung einer natürlichen Welt

Kategorie: Show Gardens

Name: Terrence Higgins Trust Bridge to 2030 Garden *Versilberte Medaille*
Designer: Mathew Childs
Erbauer: Yoreland Design Ltd
Sponsor: Project Giving Back: The Terrence Higgins Trust

Designidee: Die Landschaft von North Wales

Kategorie: Show Gardens

Versilberte Medaille

Name: The National Autistic Society Garden
Designer: Sophie Parmenter & Dido Milne
Erbauer: Landform Consultants
Sponsor: Project Giving Back: The National Autistic Society

Designidee: "Maskierungs"-Strategie von autistischen Personen

Kategorie: Show Gardens

Goldmedaille

Name: The National Garden Scheme Garden
Designer: Tom Stuart-Smith
Erbauer: crocus
Sponsor: Project Giving Back: The National Garden Scheme

Designidee: Der Teilhabe Ethos des National Garden Scheme, Wald- und therapeutische Gärten

Kategorie: Show Gardens

Name: The Octavia Hill Garden by Blue Diamond with the National Trust
Designer: Ann-Marie Powell with the Blue Diamond Team
Erbauer: The Landscaping Consultants
Sponsor: Blue Diamond Garden Centres National Trust

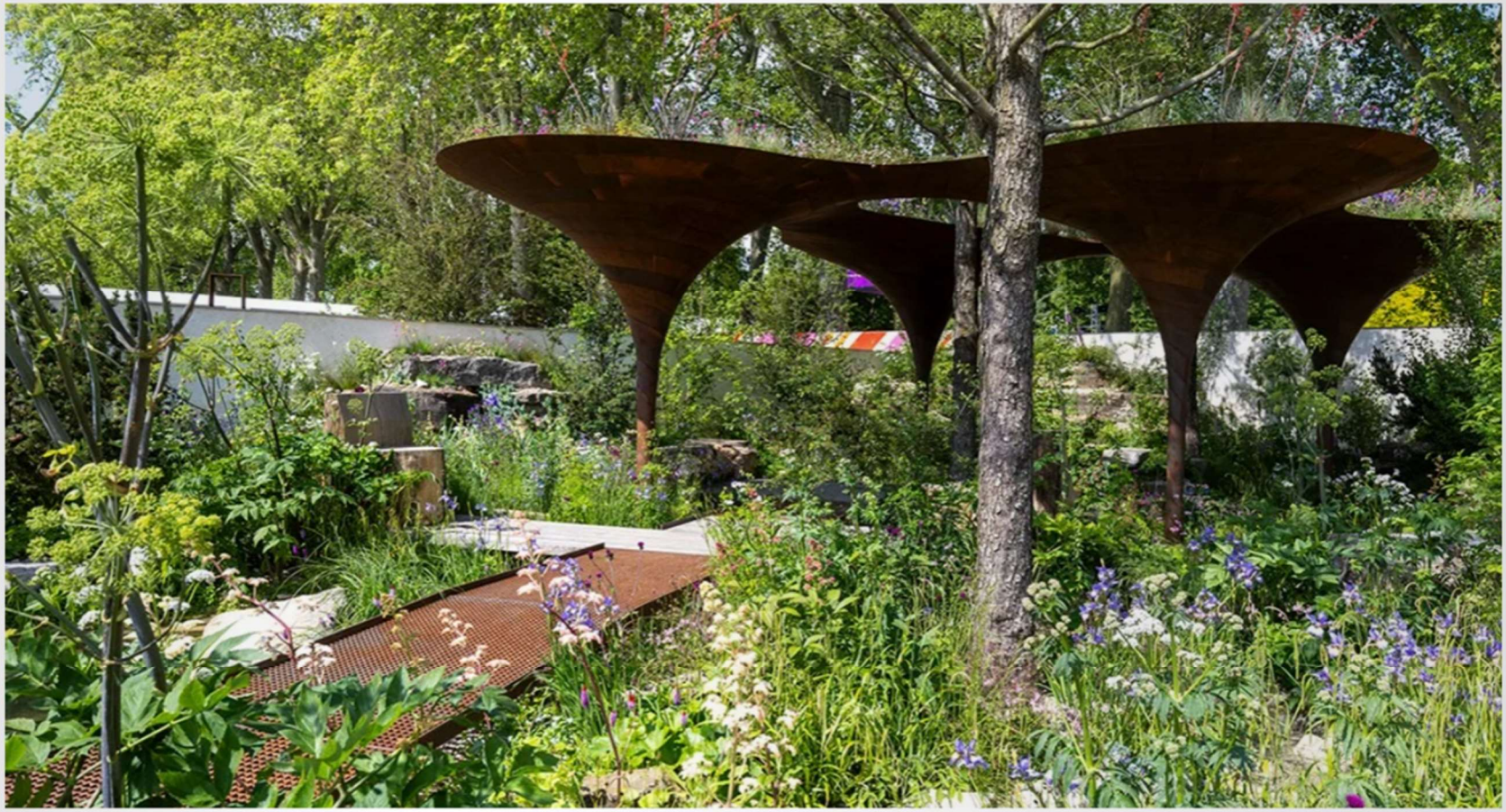
Versilberte Medaille
Publikumswahl: bester Show Garden

Designidee: Leben und Arbeiten von Octavia Hill (britische Sozialreformerin, 1838-1912)

Kategorie: Show Gardens

Goldmedaille

Name: WaterAid Garden
Designer: Tom Massey and Je Ahn
Erbauer: Landscape Associates
Sponsor: Project Giving Back: WaterAid



Designidee: Das Potential eine nachhaltigen Wassermanagements

Kategorie: Sanctuary Gardens

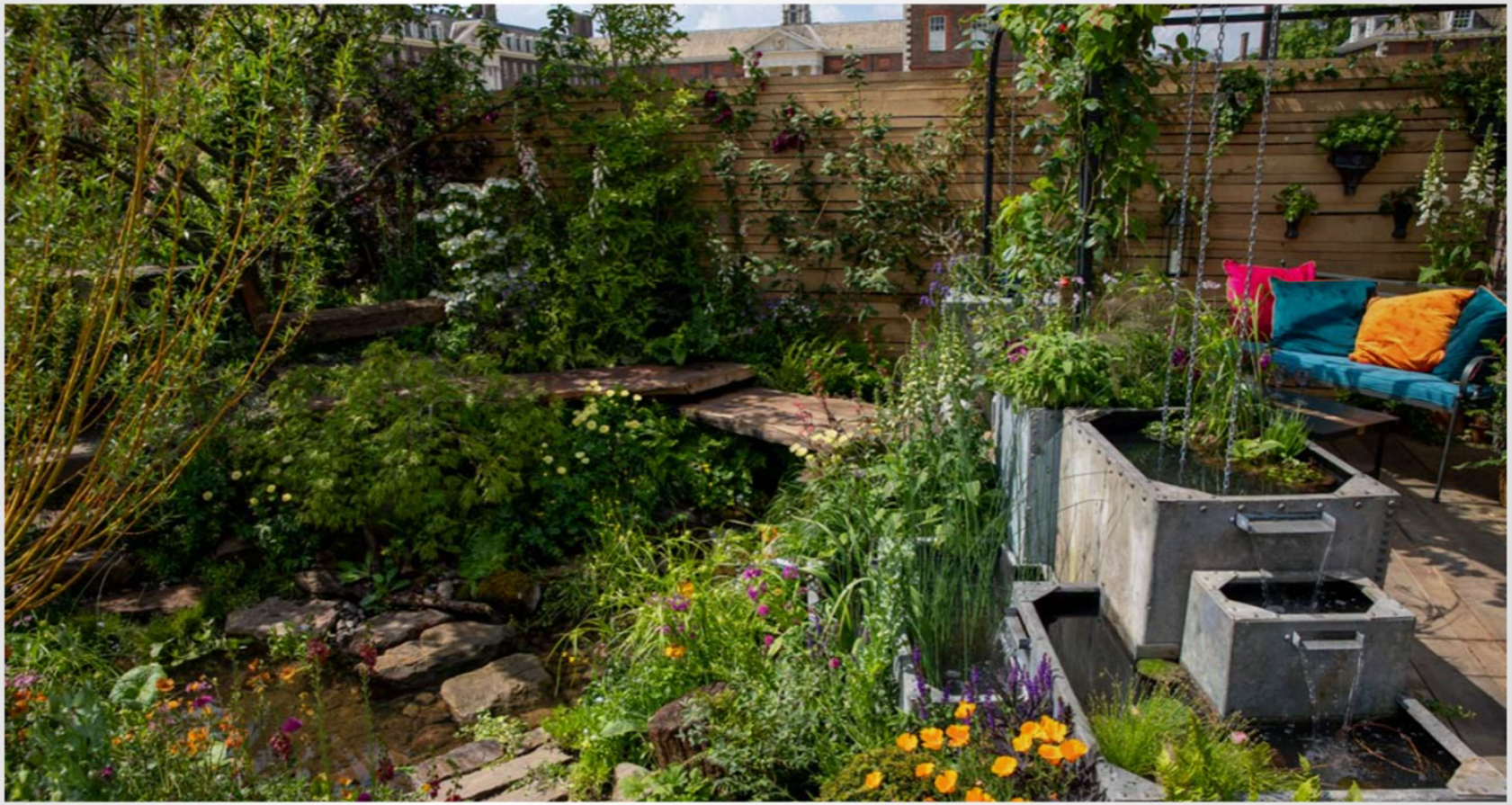
Goldmedaille
Bester Sanctuary Garden

Name: Burma Skincare Initiative Spirit of Partnership Garden
Designer: Helen Olney
Erbauer: Conquest Creative Spaces
Sponsor: Burma Skincare Initiative

Designidee: Landschaft und Charakter von Burma (Myanmar)

Kategorie: Sanctuary Gardens

Name: Flood Re: The Flood Resilient Garden *Silbermedaille*
Designer: Naomi Slade & Dr Ed Barsley
Erbauer: Belderbos Landscapes, in association with Water Artisans
Sponsor: Flood Re



Designidee: Resilienz in einem sich verändernden Klima

Kategorie: Sanctuary Gardens

Versilberte Medaille

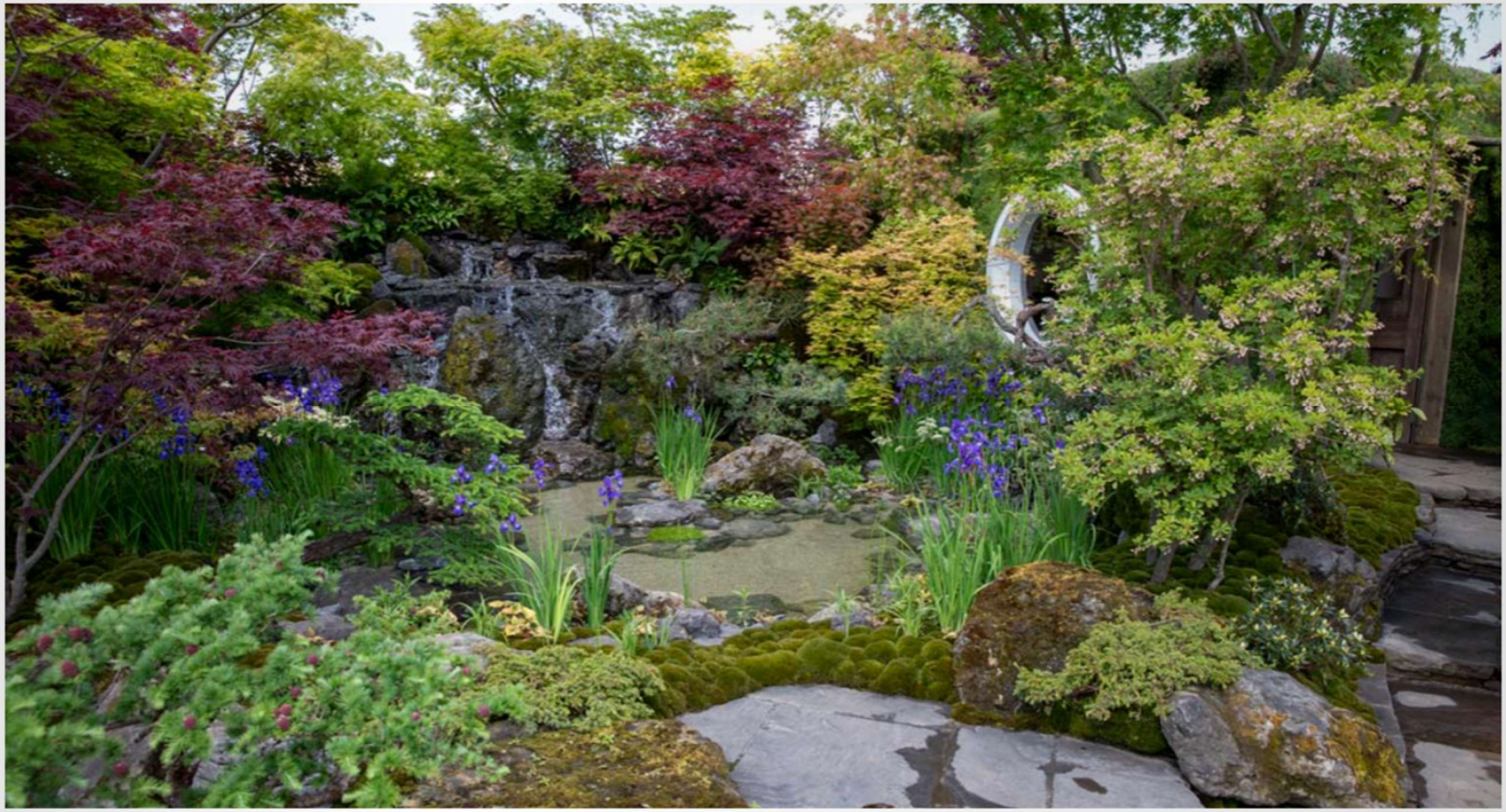
Name: Killik & Co: 'Money Doesn't Grow On Trees' Garden
Designer: Baz Grainger
Erbauer: Landform Consultants
Sponsor: Killik & Co Allgreen

Designidee: Weg mit dem Stress der mit der Verwaltung der Finanzen verbunden ist

Kategorie: Sanctuary Gardens

Versilberte Medaille

Name: MOROTO no IE
Designer: Kazuyuki Ishihara
Erbauer:
Sponsor: G-Lion Group



Designidee: Thema ist ein Garten des Glücks

Kategorie: Sanctuary Gardens

Versilberte Medaille
Bester Aufbau

Name: The Boodles Garden
Designer: Catherine MacDonald
Erbauer: Gadd Brothers Trees & Landscapes
Sponsor: Boodles

Designidee: Aus der unerschöpflichen Inspiration der National Gallery schöpfend, ist der Garten eine Destillation und Kombination der Ästhetik und Stile dieser großen Kunstwerke, mit der Hoffnung, allen Betrachtern ein Gefühl der Feier und Freude zu vermitteln.

Kategorie: Sanctuary Gardens

Name: The Bridgerton Garden *Silbermedaille*
Designer: Holly Johnston
Erbauer: Stewart Landscape Construction
Sponsor: Netflix

Designidee: Die Pflanzung reflektiert Gefühle des Geheimnisses, des Wachsens und der Bewunderung

Kategorie: Sanctuary Gardens

Silbermedaille

Name: The Freedom from Torture Garden: A Sanctuary for Survivors
Designer: John Warland & Emma O'Connell
Erbauer: Living Landscapes
Sponsor: Project Giving Back: Freedom from Torture

Designidee: Einfluss der Natur auf die Gesundheit und auf emotionales Wohlbefinden

Kategorie: Sanctuary Gardens

Name: World Child Cancer's Nurturing Garden — Goldmedaille
Designer: Giulio Giorgi
Erbauer: Landesigns Ltd.
Sponsor: Project Giving Back World Child Cancer UK

Designidee: Das Hochbeet-Design ist inspiriert von Schlüssellochgärten, die ursprünglich in der Subsahara-Region Afrikas verwendet wurden. Es bietet einen geschützten, ruhigen Raum für Kinder, die an Krebs erkrankt sind.

Leonardslee Gardens

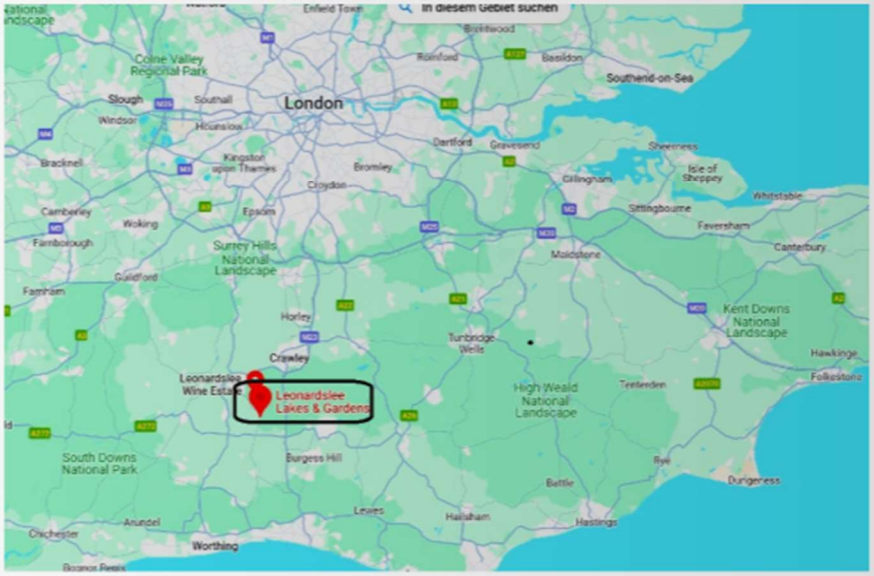
Tag 4

Drei Gärten stehen heute auf dem Programm. Es wird ein Fahrtag der kurzen Wege. Wir starten mit Leonardslee in Horsham, Westsussex, wenige Kilometer südwestlich von Crawley.

Der Garten wurde im 19. Jahrhundert von Sir Edmund Loder angelegt, einem begeisterten Pflanzenliebhaber und Sammler. Seit 2017 gehört der Garten der südafrikanischen Geschäftsfrau Penny Streeter. Er erstreckt sich auf über 81 Hektar. In den 10er Jahren dieses Jahrhunderts erfuhr die Anlage die wohl aufwändigste Gartenrestaurierung in England.

Der Garten Zählt zu den bekanntesten Woodland Gardens in England mit einer umfangreichen Rhododendron, Azaleen und Magnoliensammlung. Mehrere große Teiche, die durch ein System von Wasserfällen und Bächen verbunden sind, schaffen eine malerische und ruhige Atmosphäre.

Weitere Besonderheiten sind die überall im Gelände platzierten Skulpturen, freilebende Wallabys, ein Weinberg und einer der wenigen noch heute erhaltenen Pulhamite-Steingärten (Pulhamite besteht aus einer Mischung von Sand, Kies, Zement und geheimen Bindemitteln. Es wurde auf ein Grundgerüst aus Ziegeln oder Beton aufgetragen und dann geformt und texturiert, um das Aussehen von natürlichem Stein zu imitieren). Dieser Pulhamite wurde auch in unserem ersten englischen Garten Doddington verwendet.



Leonardslee Gardens, Sussex
Brighton Road
Horsham, RH13 GPP

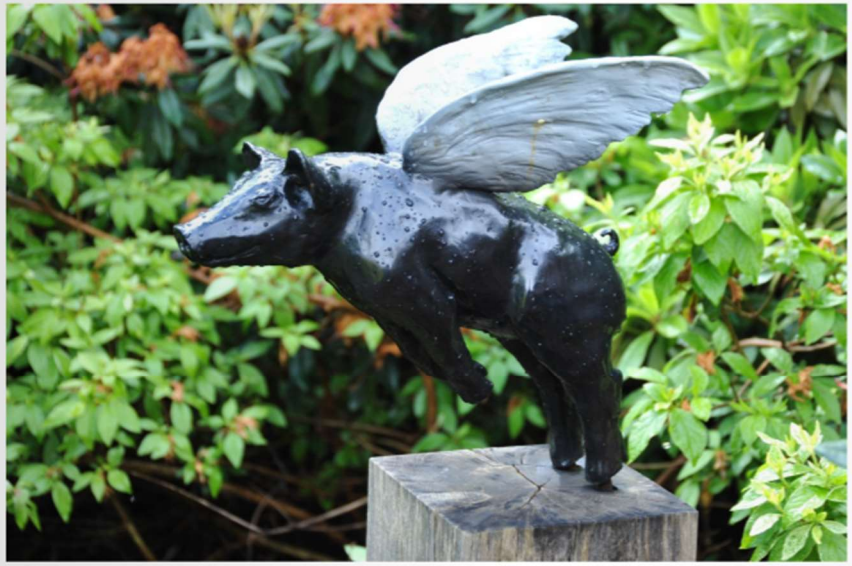
info@leonardsleegardens.co.uk

Wallabys

Etagenprimeln

Crinodendrum hookerianum, Chile

Pulhamite-Steingarten



"Pigasus"

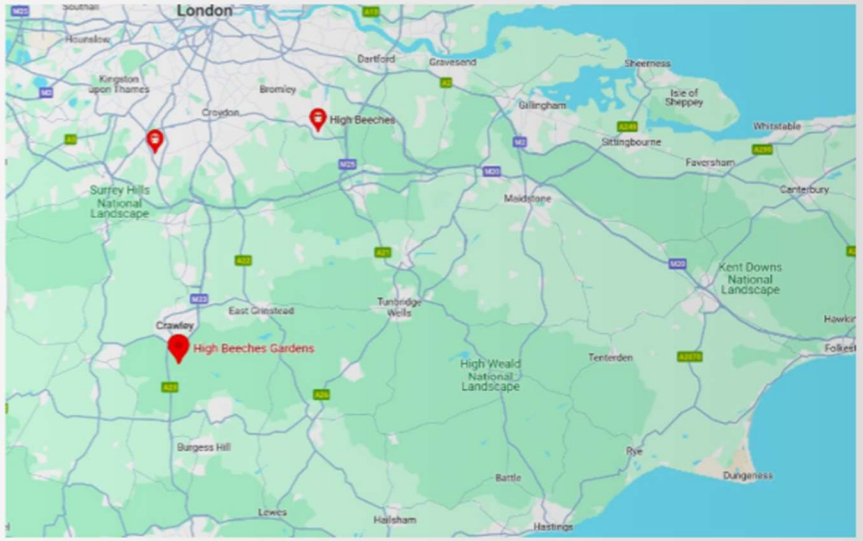
High Beeches

Tag 4

Unser zweiter Garten ist nicht weit entfernt. Auch er gehört zu den Woodland Gardens. Er wurde 1846 von Sir Robert Loder gekauft, jenem Loder, der auch wenig später Leonardslee und Wakehurst Place gehörte. Sein Sohn, Colonel Giles Loder legte den Garten in der heutigen Form an. Das ursprüngliche Herrenhaus wurde 1942 durch den Absturz eines Halifax-Bombers vollständig zerstört und nicht wieder aufgebaut. Nach dem Tode des Colonels wurde das Anwesen von Edward und Anne Boscawen gekauft und weiterentwickelt.

Der Garten ist ca. 11 Hektar groß. Er ist bekannt als Arboretum mit einer großen Sammlung von seltenen und exotischen Bäumen und Sträuchern, insbesondere Rhododendren, Azaleen, Magnolien und Kamelien. Hier befindet sich die Nationale Stewartien-Kollektion.

Mehrere Teiche und kleine Wasserläufe tragen zur Schönheit und Ruhe der Gartenlandschaft bei. Ausgedehnte Wildblumenwiesen: Diese fördern die Biodiversität und bieten Lebensraum für zahlreiche Insektenarten. Nur hier als einzigem Garten in England haben sich Schwalbenwurz-Enziane (Gentiana asclepiadia) verwildert.



High Beeches Lane
Handcross, West Sussex
RH17 6HQ

gardens@highbeeches.com

Etagenprimeln sind uns auf unserer Reise oft begegnet.

Legsheath Farm

Tag 4

Den Abschluss des heutigen Tages bildet der private Garten Legsheath Farm. Eigentümer in dritter Generation ist Michael Neal. Er lässt es sich nicht nehmen, uns durch sein 4,5 Hektar großes Anwesen zu führen.

Zunächst durchwandern wir den Wassergarten mit mehreren Teichen und einem kleinen Bachlauf, an den Rändern üppig bepflanzt. Etagenprimeln in allen Gelb- und Rotschattierungen begeistern. Den Abschluss bildet ein eigenwilliges Gartenhäuschen.

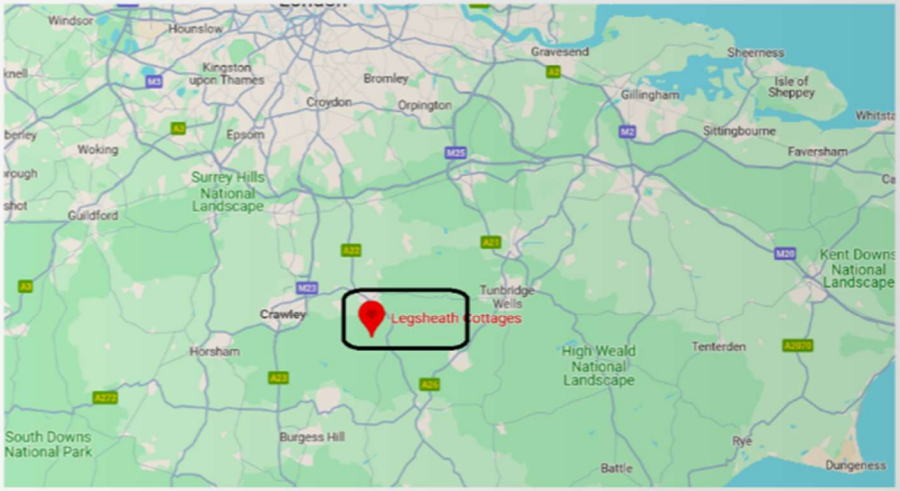
Auf dem Weg zum oberen Teil des Gartens zeigt er uns voller Stolz seinen Blauen Scheinmohn (Meconopsis betonicfilia) und einige Himalayalilien (Cardiocrinum giganteum), die vielleicht in diesem Jahr zu Blüte kommen werden.

Mister Neals große Liebe gilt jedoch seinen Bäumen. Da ist sein gewaltiger mehrstämmiger Taschentuchbaum, von dem er glaubt, dass es nur noch in Cornwall einen größeren gibt, der aber unförmiger gewachsen sei. Sein ganzer Stolz ist eine Koreanische Eiche, die es ins Verzeichnis der englischen Champion Trees geschafft hat. Außerdem besitzt er tatsächlich eine Wollemie, die erst 1994 in Australien entdeckt wurde und die zu den seltensten Bäumen der Welt zählt. 2005 wurden 292 Ableger bei Sotheby's in Sydney öffentlich versteigert und damit ein Erlös von 1,5 Millionen US-Dollar erzielt.

Nach dem Ende der Führung wurden wir noch von Miss Neal mit Tee und köstlichem Kuchen verwöhnt.

Legsheath Farm
Legsheath Lane
East Grinstead, West Sussex,RH19 4JN

gardens@highbeeches.com



Meconopsis betonicfilia

Embothrium coccineum, Chilenischer Feuerstrauch

Cardiocrinum giganteum

Koreanische Eiche; sein Chamipontree

Double chocolate chip brownie cake

A quick and easy chocolate cake . Making two loaves allows you to freeze one for another day.

Makes 2 loaves

---

100 g ground almonds

225 g baking margerine or butter at room temperature

175 g self-raising flour

225 g light muscovado sugar

50 g cocoa powder

5 eggs

2 level teaspoons baking powder

150 g white chocolate buttons

ICING

200 g dark chocolate

50 g butter

25 g white chocolate buttons

Grease and line two 450 g loaf tins (17 x 11 cm). Preheat the oven to 180 grade

Measure all the ingredients fort he cake, except the white buttons, into a bowl and mix until smooth. Fold in the white chocolate buttons and pour into the tins. Level the surface.

Bake in the middle oft he preheated oven for about 1 hour or until well risen, firm to the touch and shrinking away from the sides oft he tin. Allow the cakes to cool on a wire rack.

For the icing, put the dark chocolate and butter into a bowl. Place over a pan of simmering water to melt. Stir, leave for 2 minutes, then sread over the top of the cakes. Dot the white chocolate buttons on to the warm chocolate icing.

Miss Neal hat uns bereitwillig das Rezept des Brownie-Cakes weitergegeben.

Sussex Prairies Garden

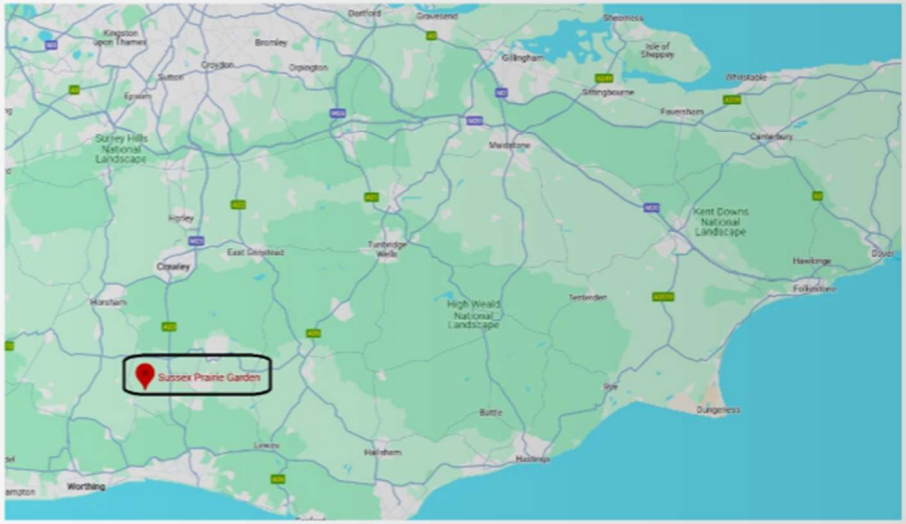
Tag 5

Schon liegt der letzte Gartentag vor uns. Vor uns liegen noch einmal drei Kleinode. Wir beginnen am Morgen mit dem Sussex Prairie Garden.

Nach Lehr- und Wanderjahren in Indien, Deutschland und Luxembourg und zwei inspirierenden Arbeitsjahren mit dem weltbekannten niederländischen Landschaftsgärtner Piet Oudolf erfüllen sich Paul und Pauline McBride einen langgehegten Wunsch und legen auf der ehemaligen Farm von Paulines Eltern einen Präriegarten an. Zusammen mit fünfzig Freiwilligen werden auf der acht Hektar großen Fläche nahezu 40.000 Stauden und Gräser gepflanzt. Heute wachsen hier rund 500 Pflanzenarten und -sorten. Es gilt die McBride´sche Faustregel: ein Drittel Gräser, zwei Drittel Stauden, wobei mit großen Stückzahlen gearbeitet wird.

Die Pflanzen sind äußerst wüchsig. Es wird mit Unmengen Kompost gearbeitet. Über den Winter bleiben alle Pflanzen stehen. Sie werden bei trockenem Wetter Ende Februar mit einem Spektakel aus Feuer und Glut abgebrannt, wobei die Asche wieder eine zusätzliche Düngergabe ist.

Extra für die Übersicht wurde ein Cortenstahl-Turm gebaut, von dem aus man einen hervorragenden Überblick über die Anlage gewinnt. Sie ist heute ein Partnergarten der RHS. Es kommen jedes Jahr bis zu 30.000 Besucher, die diesen ungewöhnlichen Garten erleben wollen. Für diese Art Garten waren wir wohl ein wenig früh im Jahr da. Seinen Höhepunkt wird er in ein bis zwei Monaten haben.



Sussex Prairie Garden
Wheatsheaf Road
Henfield, West Sussex, BN5 9AT

sussexprairies.co.uk

P

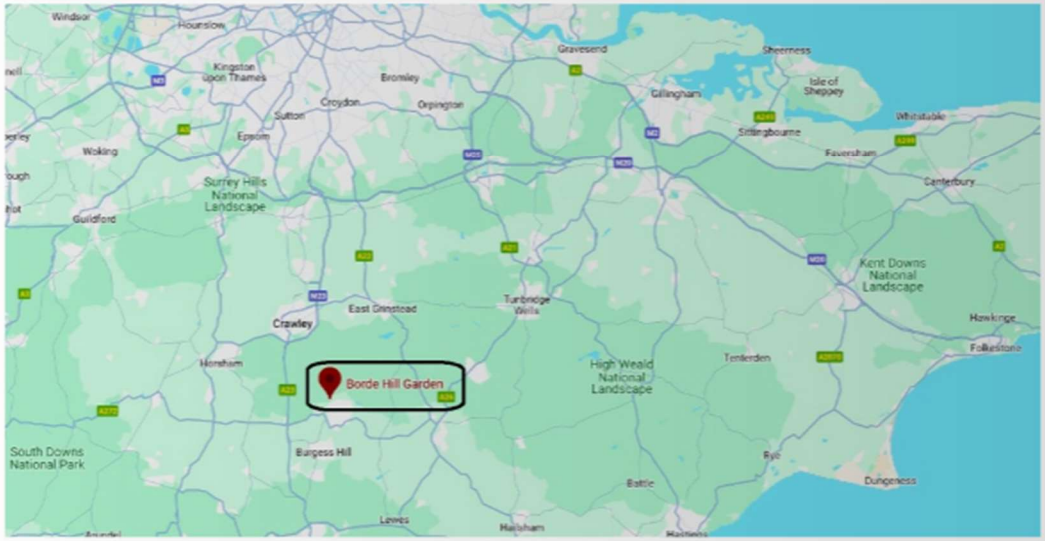
Borde Hill Garden

Tag 5

Borde Hill Garden ist ein bekannter historischer Garten in West Sussex, England, der für seine beeindruckenden Pflanzensammlungen, seine vielseitige Gestaltung und seine atemberaubende Landschaft bekannt ist. Er wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Colonel Stephenson R. Clarke angelegt, der das Anwesen 1893 erwarb. Der Garten ist bis heute im Besitz der Familie Clarke und wird von dieser gepflegt und weiterentwickelt.

Borde Hill Garden erstreckt sich über etwa 81 Hektar und umfasst verschiedene thematische Gartenbereiche, Wälder und Parklandschaften. Thematische Gärten sind ein italienischer Garten, ein subtropischer Garten, ein Waldgarten und ein Azaleen- und Kameliengarten.

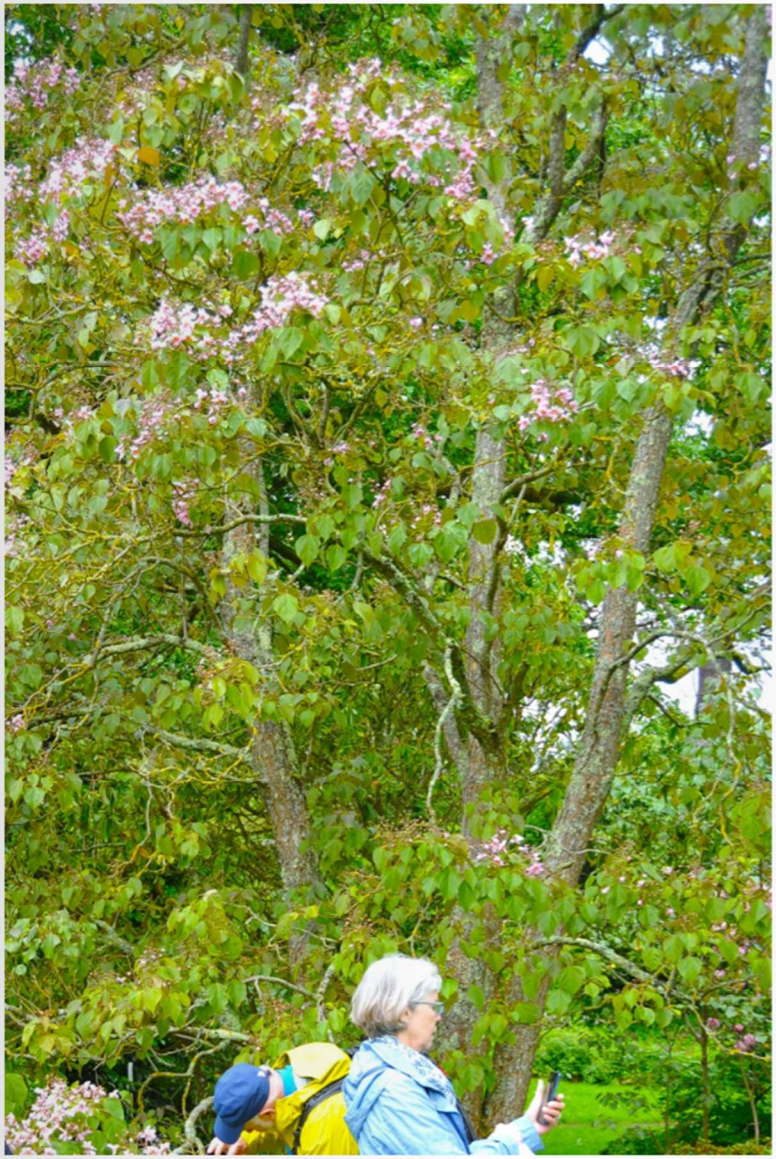
Borde Hill besitzt mit 73 Champion Trees die größte Sammlung dieser Rekordbäume in Sussex. Dazu gehören eine Reihe von Magnolien, ein chinesischer Tulpenbaum (Liriodendron chinense) und Bunges Trompetenbaum (Catalpa bungei).



Borde Hill Garden
Haywards Heath, West Sussex,
RH16 1XP

bordehill.co.uk

Italienischer Garten



Catalpa bungei - Bunges Trompetenbaum

The Old Vicarage

Tag 5

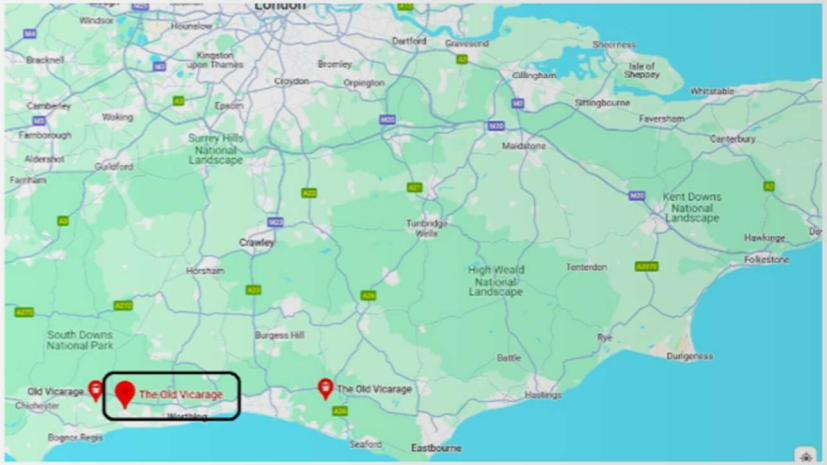
Unser letzter englische Garten der Tour erweist sich als Kleinod. The Old Vicarage in Washington, Sussex liegt direkt an der Pfarrkirche St. Mary. Das im Regency-Stil erbaute Herrenhaus stammt aus dem Jahr 1832. In den 60er Jahren verkaufte die Kirchenverwaltung das Gebäude. Es ist seit 1990 im Besitz von Sir Peter und Lady Meryl Walters (Sir Peter verstarb 2023 92jährig. In seiner aktiven Zeit war er BP-Vorstandsvorsitzender.) und wird seither liebevoll gestaltet und gepflegt. Der Garten ist etwa 1,5, Hektar groß.

Der Vorgarten wirkt recht formal mit einer Kiesfläche, Rasen und farblich abgestimmten Staudenrabatten. Drei strahlend weiße Himalaya-Birken setzen einen markanten Blickpunkt. Ein imposantes Gartenhaus beschließt den Vorplatz zur Rechten.

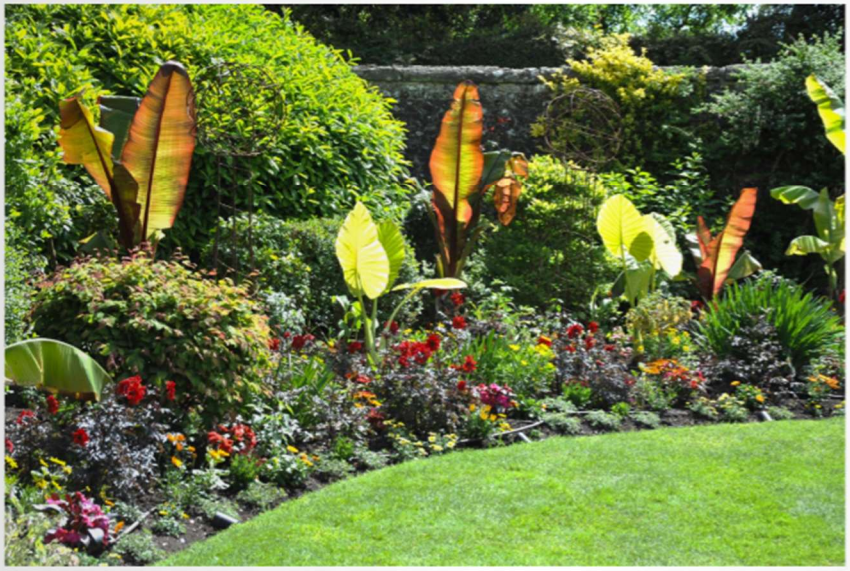
Betritt man den hinteren abfallenden Garten, hat man einen atemberaubenden Blick auf die North Downs (eine Reihe von Kreidehügeln, die sich bis zu den Klippen von Dover erstrecken). Hier wächste eine seltene Traueresche, die wohl die größte und älteste in Sussex ist. Besonders schön ist ein japanischer Zen-Garten mit Ahornbäumen und Bonsai-Pflanzen. Ein Gemüsegarten mit hölzernen Gewächshäusern darf natürlich auch nicht fehlen. In allen Gartenteilen erkennt man die Liebe zum Detail und den erlesenen Geschmack der Gartenbesitzerin.

Zum Abschluss unseres Besuches werden wir mit einem hervorragenden Carrot-Cake und Tee/Kaffee verwöhnt. Der Abschied von diesem bezaubernden Garten ist leider etwas überstürzt. Aber der Bus wartet und wir haben noch eine weite Fahrt nach Dover zum Hotel vor uns.

The Old Vicarage
The Street
Washington, Pulborough, West Sussex, RH20 4AS



St. Mary



Japanischer Garten

Spargelbeet, einmal anders

sehr gelungenes Treppengeländer

Es war das erste Mal, dass wir mit der GdS auf Gartenreise gingen, für uns beide ein sehr positives Erlebnis, das nach Wiederholung verlangt. England ist immer eine Reise wert.

Drangvolle Enge auf der Chelsea Flower Show - aber ohne Drängeln